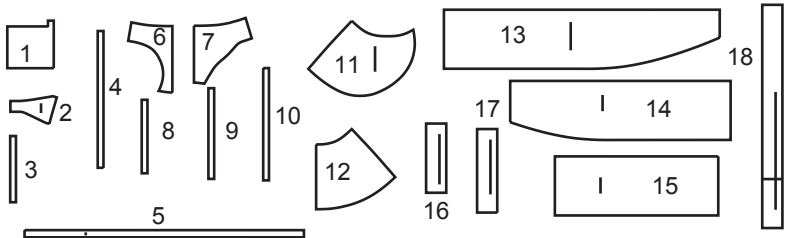
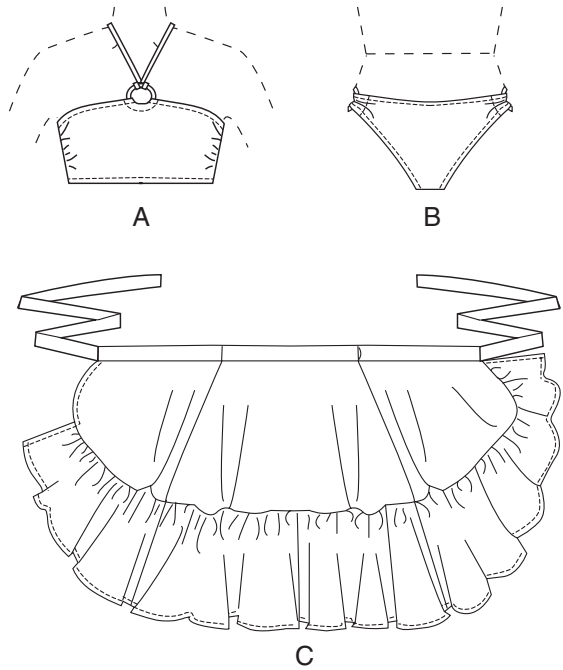


VORDERTEIL



- 1 VORDERTEIL - A
2 RÜCKENTEIL - A
3 GUMMIFÜHRUNG FÜR OBERKANTE - A
4 GUMMIFÜHRUNG FÜR UNTERKANTE - A
5 BINDEBAND - A
6 VORDERTEIL - B
7 RÜCKENTEIL - B
8 GUMMIFÜHRUNG FÜR VORDERTEIL - B
9 GUMMIFÜHRUNG FÜR RÜCKENTEIL - B
10 GUMMIFÜHRUNG FÜR BEIN- B
11 VORDERTEIL - C
12 RÜCKENTEIL - C
13 RECHTE VORD. RÜSCHE - C
14 LINKE VORD. RÜSCHE - C
15 RÜCKW. RÜSCHE - C
16 VORD. BUND - C
17 RÜCKW. BUND - C
18 BINDEBANDENDE - C

KÖRPERGRÖSSE

Größen	MISSES					
	XS/TP	S/P	M/M	L/G	XL/TG	XXL/TTG
	4-6	8-10	12-14	16-18	20-22	24-26
Oberweite (cm)	75-78	80-83	87-92	97-102	107-112	117-122
Taillenweite	56-58	61-64	67-71	76-81	87-94	97-104
Hüftweite	80-83	85-88	92-97	102-107	112-117	122-127
rückw. Tailllänge	39-39.5	40-40.5	41.5-42	42.5-43	44-44.5	45-46

STOFFSCHNITTEILE

Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHTIGE INFORMATIONEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück/Ansicht, Stoffbreite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT STRICHRICHTUNG
** = OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THINKNESS = DOPPELTE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

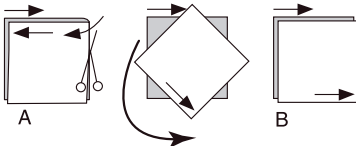
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPPELTE DICKE

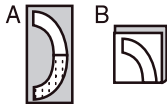
MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

OHNE STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterteil so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

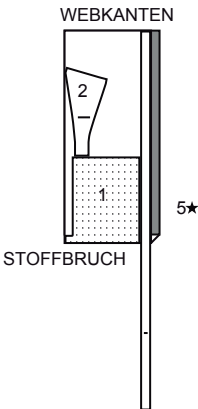
Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Layouts stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

BIKINITOP A

TEILE: 1 2 5

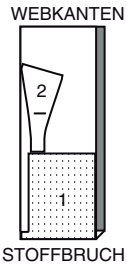
150 cm *
AG



FUTTER A

TEILE: 1 2

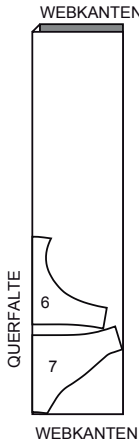
150 cm **
AG



BIKINIHOSE B

TEILE: 6 7

150 cm *
AG



FUTTER B

TEILE: 6 7

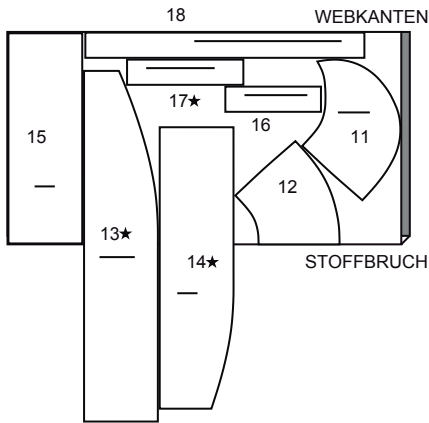
150 cm **
AG



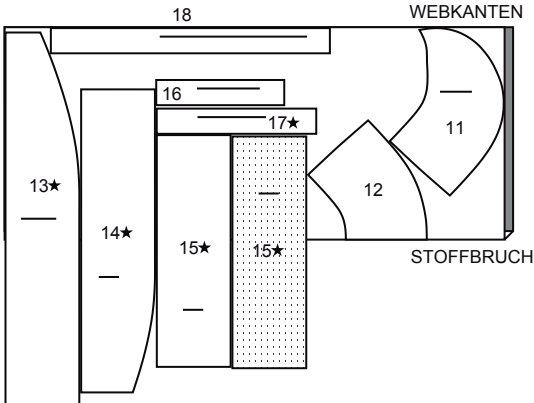
SARONG C

TEILE: 11 12 13 14 15 16 17 18

150 cm *
G
Größen XS-S-M



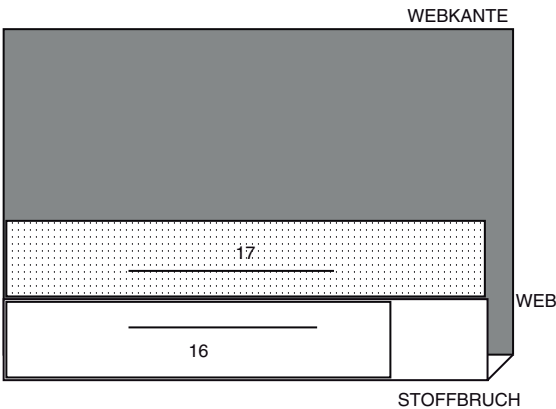
150 cm *
G
Größen L-XL-XXL



EINLAGE C

TEILE: 16 17

51cm
AG



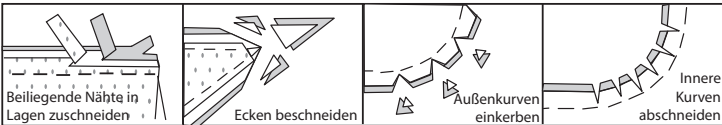
NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,
(sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

Lesen Sie die Allgemeine Hinweise auf Seite 1, bevor Sie beginnen. Für Nähmethoden in FETT gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den QR CODE, um die Videos anzusehen: **EINHALTEN/EINREIHEN**– siehe **Kräuseln**: Video "**Wie man zweireihige Kräuseln näht**". **SCHMALER SAUM** - siehe **Säume**: Video "**Wie man schmale Säume näht**". **SÄUMEN**– siehe **Handstiche**: Video "**Wie man säumt**". **IN DER RILLE NÄHEN** - siehe **Maschinestiche**: Video "**Wie man in der Rille näht**".

NÄHTUTORIALS



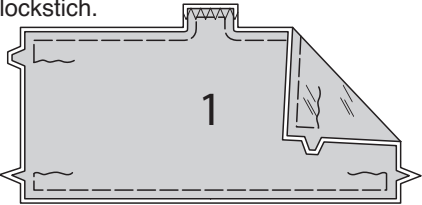
Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

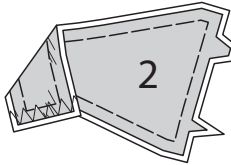
NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.

BIKINITOP A

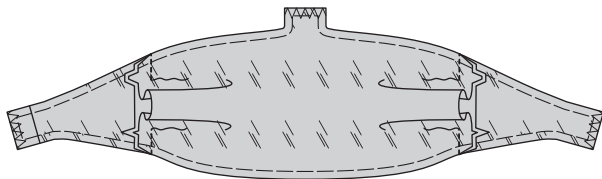
Stecken Sie das Futter auf das VORDERTEIL (1) LINKS AUF LINKS.
Heften Sie 1 cm von den Schnittkanten entfernt, lassen Sie die Seitenkanten zwischen den Kerben offen. Versäubern Sie die obere mittlere Verlängerung mit einem Zickzack- oder Overlockstich.



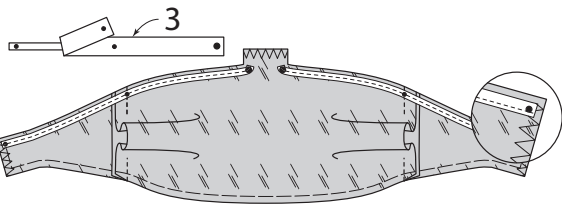
Stecken Sie das Futter auf das RÜCKENTEIL (2) LINKS AUF LINKS.
Heften Sie 1 cm von der Schnittkante entfernt. Versäubern Sie die mittlere Rückenante mit einem Zickzack- oder Overlockstich.



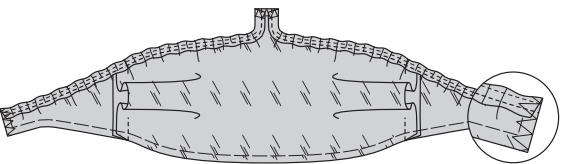
Stecken Sie das Vorderteil an den Seitenkanten rechts auf rechts auf das Rückenteil, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie von den Außenkanten zu den Kerben, wobei Sie an den Kerben mit Rückstichen steppen, um die Naht zu verstärken. Bügeln Sie die Naht zum Rückenteil hin.



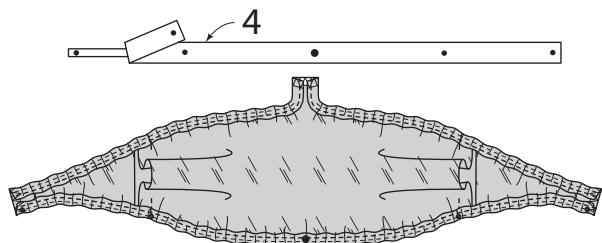
Schneiden Sie zwei Stücke Gummiband in der Länge der GUMMIFÜHRUNG FÜR OBERKANTE (3) zu. Stecken Sie das Gummiband auf der INNENSEITE an der oberen Nahtzugabe des Bikinitops fest, wobei die Innenkante des Gummibands entlang der 1 cm Nahtlinie liegt und der große und der kleine Punkt übereinstimmen, wobei der innere kleine Punkt an der Naht liegt. Nähen Sie dicht an der Innenkante des Gummibandes mit einem Stretchstich, wobei Sie das Gummiband beim Nähen dehnen.



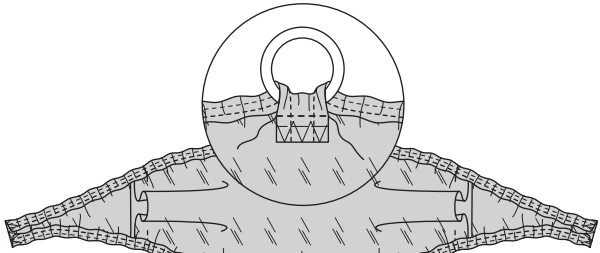
Wenden Sie das Gummiband und die Nahtzugabe auf die INNENSEITE. Nähen Sie mit einem Stretchstich 3 mm von der Schnittkante entfernt, wobei das Gummiband beim Nähen gedehnt wird.



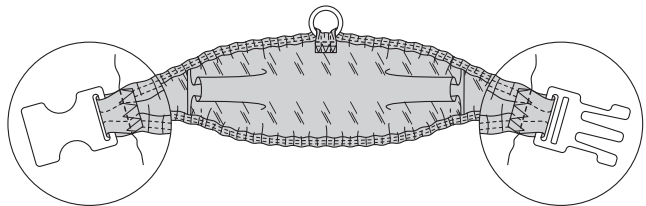
Versäubern Sie die untere Kante des Bikinitops auf die gleiche Weise fertig mit Hilfe der GUMMIFÜHRUNG FÜR DIE UNTERE KANTE (4), wobei die kleinen Punkten übereinstimmen, dabei legen Sie den inneren kleinen Punkt an den Seitennähten und den großen Punkt an der vorderen Mitte.



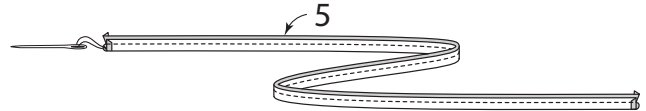
Fädeln Sie die obere Verlängerung des Bikinitops durch einen O-Ring. Wenden Sie die obere Verlängerung entlang der Faltlinie nach INNEN.
Nähen Sie 1.5 cm von der Schnittkante entfernt und steppen Sie an den Enden mit Rückstichen, um die Naht zu verstärken.



Fädeln Sie die RECHTE Rückenverlängerung des Bikinitops durch die äußere Stange des Zinkenabschnitts der seitlichen Verschlusschnalle. Drehen Sie die rechte Rückenverlängerung entlang der Faltlinie auf die INNENSEITE. Nähen Sie 1 cm von der Schnittkante entfernt und steppen Sie mit Rückstichen an den Enden, um die Naht zu verstärken.
Fädeln Sie die LINKE Rückenverlängerung des Tops durch den Steg des Schnallenteils, falten Sie entlang der Faltlinie und nähen Sie auf die gleiche Weise.



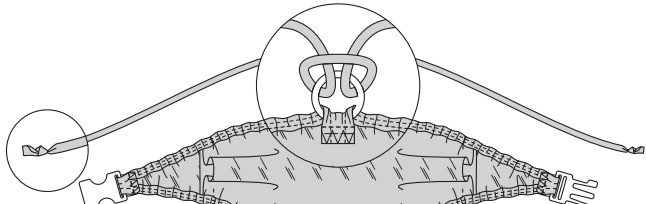
Bügeln Sie unter 6 mm an den Enden des BINDEBANDES (5) nach unten. RECHTS AUF RECHTS falten Sie das Bindeband der Länge nach in der Hälfte. Nähen Sie eine 6 mm lange Naht, dehnen Sie das Bindeband dabei. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.** Befestigen Sie mit einer Nadel einen starken Faden an einem Ende des Bandes.



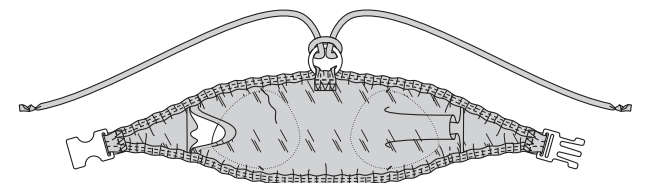
Ziehen Sie das Nadelöhr nach vorne durch die Falte und drehen Sie das Bindeband auf die RECHTE Seite nach außen.



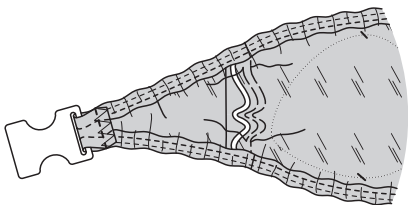
Die Enden des Bindebandes verknoten. Falten Sie das Bindeband in der Hälfte, so dass eine Schlaufe entsteht. Legen Sie die Schlaufe unter den oberen Teil des O-Rings. Wickeln Sie das Bindeband um den Ring und durch die Mitte der Schlaufe, wie gezeigt. Ziehen Sie an den Enden und schließen Sie die Schlaufe.



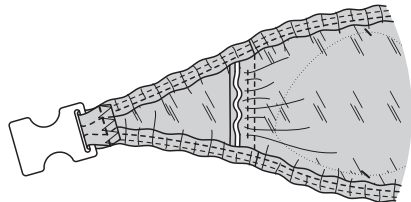
Probieren Sie das Bikinitop an und machen Sie im Nacken eine Schlaufe aus den Bändern.
Schieben Sie die Cup-Einsätze zwischen den Stoff und die Futteröffnungen an den Seitennähten, passen Sie die Position an und stecken Sie sie fest.
Heften Sie die Einsätze auf der AUSSENSEITE des Futters in der Mitte der oberen und unteren Kante fest, wie gezeigt.



REIHEN Sie die Seitenkanten des Vorderteils zwischen den Kerben **EIN**.



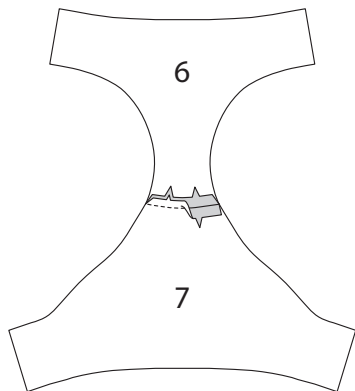
Stecken Sie den verbleibenden Teil der Seitenkanten zusammen und ziehen Sie die Kräuselstiche nach oben, damit sie passen. Nähen Sie.



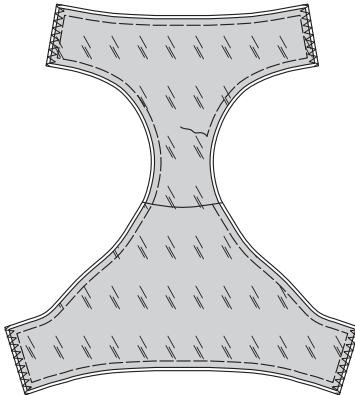
BIKINIHOSE B

Stecken Sie das VORDERTEIL (6) an der unteren Kante auf das RÜCKENTEIL (7), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie.

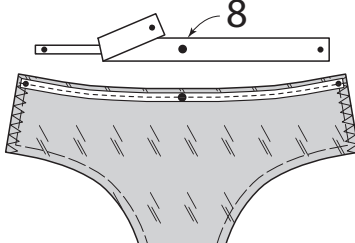
Nähen Sie die Futterteile des Vorder- und Rückenteils auf die gleiche Weise zusammen.



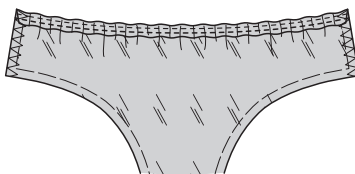
Stecken Sie das Futter rechts auf rechts an die Bikinihose. Heften Sie 1 cm von der Schnittkante entfernt. Versäubern Sie die Seitenkantenverlängerungen mit einem Zickzack- oder Overlockstich.



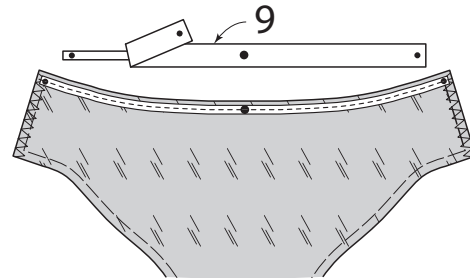
Schneiden Sie ein Stück Gummiband in der Länge der GUMMIBANDFÜHRUNG FÜR VORDERTEIL (8) zu. Stecken Sie das Gummiband auf der INNENSEITE auf die obere vordere Nahtzugabe der Bikinihose, wobei die Innenkante des Gummibandes entlang der 1 cm Nahtlinie liegt und die großen und kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie dicht an der Innenkante des Gummibandes mit einem Stretchstich, wobei Sie das Gummiband beim Nähen dehnen.



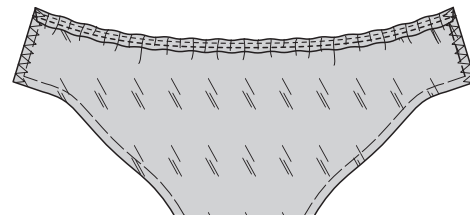
Wenden Sie das Gummiband und die Nahtzugabe auf die INNENSEITE. Nähen Sie mit einem Stretchstich 3 mm von der Schnittkante entfernt, wobei das Gummiband beim Nähen gedehnt wird.



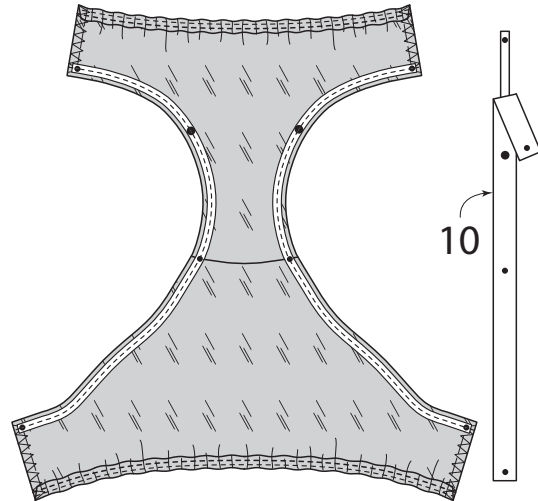
Schneiden Sie ein Stück Gummiband in der Länge der GUMMIBANDFÜHRUNG FÜR RÜCKENTEIL (9) zu. Stecken Sie das Gummiband auf der INNENSEITE an der oberen Rückennahtzugabe der Bikinihose, wobei die Innenkante des Gummibands entlang der 1 cm Nahtlinie liegt und die kleinen Punkte übereinstimmen, wobei der innere kleine Punkt in der Mitte liegt. Nähen Sie dicht an der Innenkante des Gummibandes mit einem Stretchstich, wobei Sie das Gummiband beim Nähen dehnen.



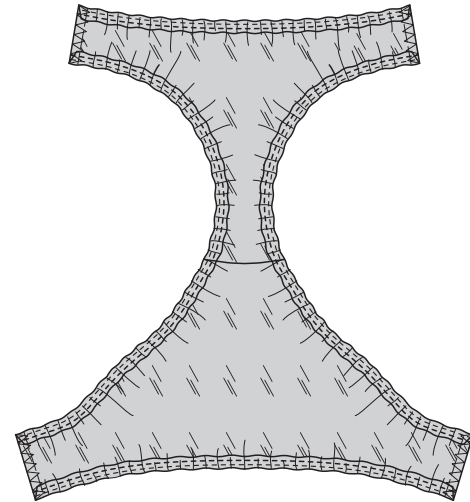
Wenden Sie das Gummiband und die Nahtzugabe auf die INNENSEITE. Nähen Sie mit einem Stretchstich 3 mm von der Schnittkante entfernt, wobei das Gummiband beim Nähen gedehnt wird.



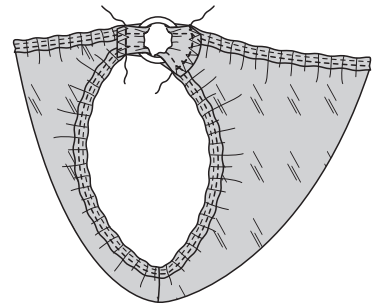
Schneiden Sie zwei Stücke Gummiband in der Länge von GUMMIFÜHRUNG FÜR BEIN (10) zu. Stecken Sie das Gummiband auf der INNENSEITE an der Nahtzugabe der Bikinihose fest, wobei die Innenkante des Gummibands entlang der 1 cm Nahtlinie liegt und die großen und kleinen Punkte übereinstimmen, wobei der innere kleine Punkt an der Naht liegt. Nähen Sie dicht an der Innenkante des Gummibandes mit einem Stretchstich, wobei Sie das Gummiband beim Nähen dehnen.



Wenden Sie das Gummiband und die Nahtzugabe auf die INNENSEITE. Nähen Sie mit einem Stretchstich 3 mm von der Schnittkante entfernt, wobei das Gummiband beim Nähen gedehnt wird.

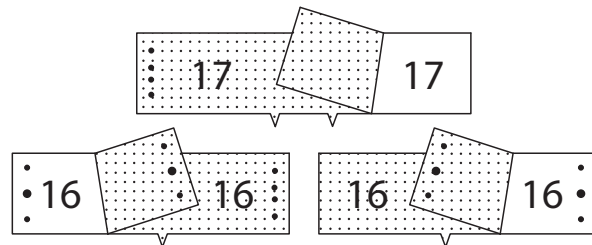


Fädeln Sie die vorderen und hinteren Seitenverlängerungen durch die O-Ringe. Wenden Sie die Verlängerungen entlang der Faltlinien nach INNEN. Nähen Sie 1 cm von der Schnittkante entfernt und steppen Sie mit Rückstichen an den Enden, um die Nähte zu verstärken.

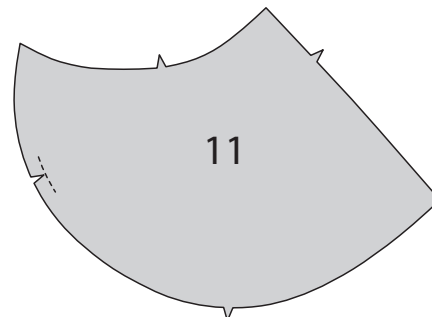


SARONG C

Bringen Sie die Einlage auf den VORDEREN BUND (16) und RÜCKW. BUND (17) an. Bügeln Sie sie gemäß den Anweisungen des Herstellers fest.

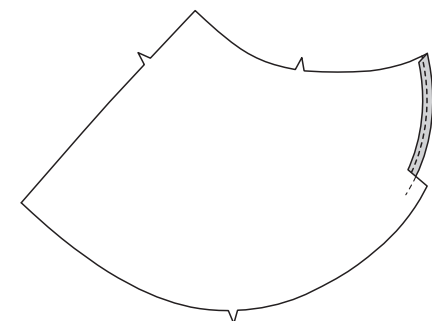


Um die LINKE Seite des VORDERTEILS (11) am großen Punkt zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie etwa 2.5 cm auf jeder Seite des großen Punktes, wobei Sie wie gezeigt durch den Punkt nähen. Schneiden Sie an der Naht am Punkt ein.



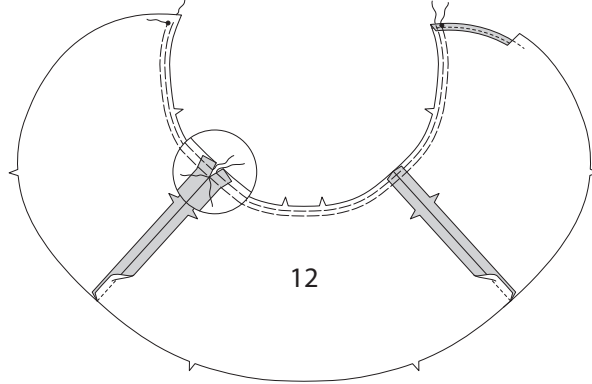
LINKES VORDERTEIL

Machen Sie einen SCHMALEN SAUM an der Unterkante des linken Vorderteils zwischen Oberkante und Einschnitt.

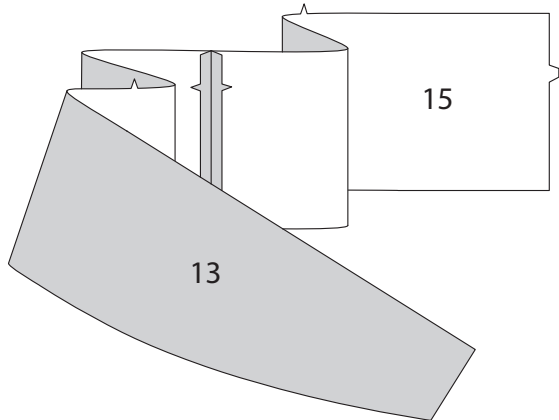


Stecken Sie die Vorderteile an den Seitenkanten RECHTS AUF RECHTS auf das RÜCKENTEIL (12), wobei die Kerben übereinstimmen.

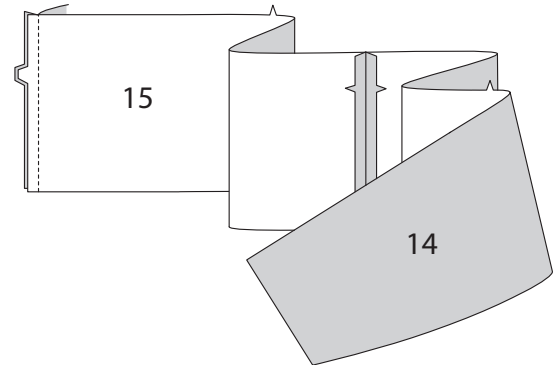
Nähen Sie die LINKE Seite. Nähen Sie die RECHTE Seite von der unteren Kante bis zur oberen Nahtlinie, steppen Sie mit Rückstichen dabei zur Verstärkung. **HALTEN** Sie die Oberkante des Vorder- und Rückenteils zwischen den äußeren kleinen Punkten **EIN**.



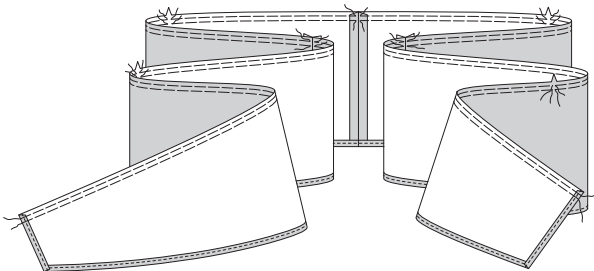
Nähen Sie die RECHTE VORDERE RÜSCHE (13) an die RÜCKW. RÜSCHE (15), wobei die Kerben übereinstimmen.



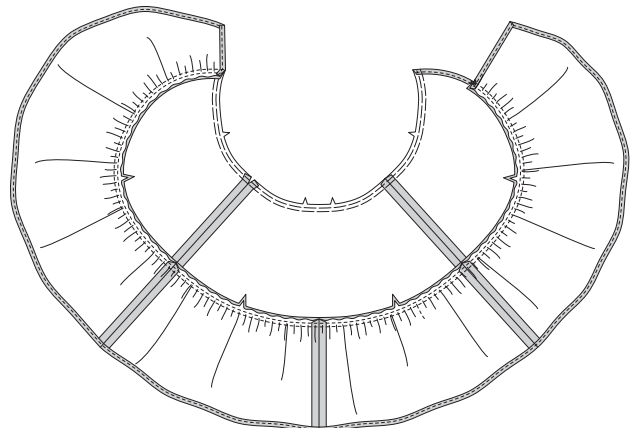
Nähen Sie die LINKE VORDERE RÜSCHE (14) an das verbleibende rückw. Rüschenstück. Nähen Sie die hinteren Mittelkanten zusammen.



Machen Sie einen **SCHMALEN SAUM** an die unteren und seitlichen Kanten der Rüsche.
REIHEN Sie die obere Rüschenkante **EIN**, unterbrechen Sie die Stiche an den Kerben und Nähten.



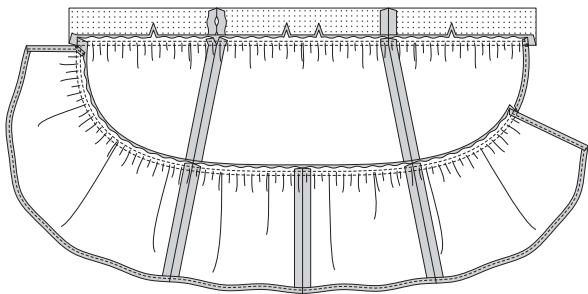
Stecken Sie die obere Kante der Rüsche auf die untere Kante des Vorder- und Rückenteils, wobei die Mittelpunkte, Nähte und Kerben übereinstimmen und das LINKE Ende am großen Punkt platziert wird. Ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, verteilen Sie sie gleichmäßig. Heften Sie; nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Vorderteil und Rückenteil.



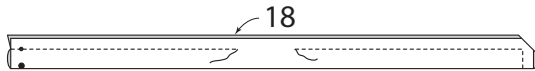
Rechts auf rechts nähen Sie den VORD. BUND (15) an den RÜCKW. BUND (17) an den Seiten, lassen Sie dabei Öffnungen in der rechten Seitennaht zwischen den kleinen Punkten, wie gezeigt.
Nähen Sie mit Rückstichen an den kleinen Punkten, um die Naht zu verstärken.



RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Bund auf den Sarong, so dass die Nähte, die kleinen Punkte und die Kerben übereinstimmen, und ziehen Sie die Naht nach oben, damit sie passt. Nähen Sie. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**
Bügeln Sie die Naht zum Bund hin.



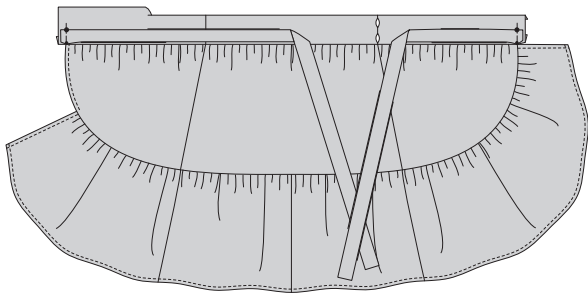
RECHTS AUF RECHTS falten Sie das linke und rechte BINDEBANDENDE (18) der Länge nach zur Hälfte. Die lange Kante und das nicht markierte Ende nähen, dabei eine Öffnung zum Wenden lassen. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**



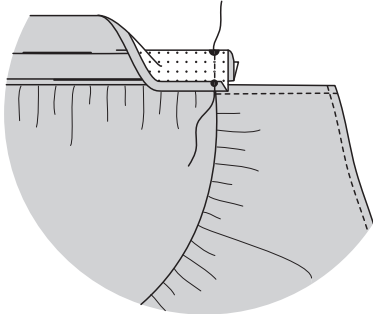
Wenden Sie die Bindebänder; bügeln Sie sie. **SÄUMEN** Sie die Öffnung geschlossen.



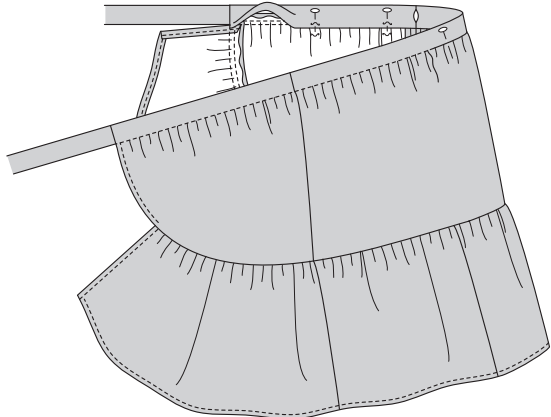
Bügeln Sie unter 1.3 cm an der nicht markierten Kante des Bunds. Beschneiden Sie auf 6 mm.
Stecken Sie die linken und rechten Bindebänder auf das untere Teil des Bunds an den rechten und linken Enden auf der AUSSENSEITE, zwischen den großen und kleinen Punkten. Heften.



Wenden Sie die Enden des Bunds nach AUSSEN, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie an den Enden.



Wenden Sie die Enden; bügeln Sie sie. Stecken Sie die gebügelte Kante des Bunds über die Naht auf der INNENSEITE, dabei legen Sie die Stecknadeln auf der AUSSENSEITE. **NÄHEN SIE IN DER NAHTRILLE** auf der AUSSENSEITE, sodass die gebügelte Kante des Bunds auf der INNENSEITE mitgefasst wird.



Bügeln Sie den Sarong. **SÄUMEN** Sie den Bund an den RECHTEN seittl. Öffnungskanten zwischen den kleinen Punkten auf den Besatz.
Lappen Sie die RECHTE Seite des Sarongs über die LINKE Seite. Fädeln Sie auf der INNENSEITE das linke Bindebandende durch die Öffnung im rechten Bund, ziehen Sie es nach AUSSEN und über die Rückseite des Sarongs und binden Sie es beim Tragen an der LINKEN Seitennaht zu einer Schleife.

